

PROJEKTBEWERTUNGSBOGEN

ZUR VORLAGE DER LAG

NAME DES PROJEKTES:

Mehrgenerationenpark Klosterfeld - „Wir erleben was!“

ANTRAGSTELLENDEN:

Altenpflege Landkreis Stade gGmbH Haus Klosterfeld

KURZBESCHREIBUNG(CA. 1000-2000ZEICHEN):

Die Neu- und Sanierungsmaßnahme im Seniorenheim Klosterfeld soll ergänzt werden durch die Schaffung eines Bereiches, der sowohl den Bewohnern des Hauses als auch der Öffentlichkeit zugänglich ist und generationsübergreifend genutzt werden kann. Es soll ein Ort der Begegnung geschaffen werden zur Förderung des Gemeinwohls in der Gemeinde Himmelpforten, als auch ein ergänzendes Angebot für Neubürger und Touristen.

Der Erlebnispark soll ein innovativer Freiraum für Jung und Alt sein und uneingeschränkt von Menschen jeden Alters genutzt werden können. Er soll gleichermaßen körperliche, geistige sowie soziale Inhalte verbinden. Schwerpunkte sind die Förderung des Zusammenlebens von Jung und Alt, die persönliche Begegnung, die Stärkung der körperlichen und die Verbesserung der geistigen Gesundheit in den Handlungsfeldern **Zusammenkommen, Herkommen** und **Ankommen**.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt folgender Einrichtungen:

- Samtgemeinde Nordkehdingen
- Gemeinde Himmelpforten
- Kindergarten Himmelpforten
- Landesforsten Niedersachsen, Forstamt Harsefeld
- Seniorenbeirat Himmelpforten

Die Verbindung der generationsübergreifenden verschiedenen Handlungsfelder in Kombination mit den vier großen Themenbereichen Kinder, Bewegung, Sinneswahrnehmung, Waldpfad. Das Gesamtkonzept besteht u.a. auch aus der regelmäßige Durchführung von Folgeaktivitäten.

Beispiele: tägliche / wöchentliche Fitnessstreffe, Spielenachmittag, Waldführungen, jährliche "Park" feste, u.s.w. Besonders erwähnenswert ist die Anbindung des "Parks" an die verschiedenen Fahrradaktivitäten durch die große Anzahl von überregionalen Fahrradwegen in der Nähe

Bewertung Zielerreichung	0-5	außerordentlich
Zusammenkommen		
Vorhandene Kultur und vorhandenes Engagement regional vernetzen und sichtbar machen	3	
Beteiligungskultur aufbauen und verstetigen	3	
Generationen verbinden, für Wohnen, Wissen und Unterstützung	5	
Region, Themen und Entwicklungsziele vernetzen	3	
Vorankommen		
Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur, auch für kleinere Orte	1	
Forschen, Testen und Fördern von Speichertechnologien von Erneuerbaren Energien	0	
Energie gemeinsam regional produzieren, speichern und verbrauchen	0	
Erprobung von Elektromobilität und Leichtbau in der Landwirtschaft	0	
Weiterkommen		
Unterstützungskultur und Ermöglichungsräume für neues Wirtschaften schaffen	0	
Weiterbildung fördern, Impulse geben und Vernetzung stärken	3	
Regionale Produktion und deren Vermarktung weiterdenken	0	
Digitale Infrastruktur ausbauen (50 Mbit)	0	
Ankommen		
Leerstand zeigen, nutzen, vermarkten, vermeiden	0	
Zuwanderung unterstützen, aktiv befördern und neue Gruppen ansprechen	4	
Internationalisierung der Region fördern	1	
Verbundenheit erzeugen - gehen und zurückkommen lassen	2	
Herkommen		
Erhalt der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft und der maritimen Kultur	4	
Schärfung des eigenständigen touristischen Profils	3	
Tourismus qualitativ ausbauen, vernetzen und kommunizieren	2	
Slow Mobility als Qualität vermarkten	1	
Bewertung Zielerreichung Gesamt	35	
Zusatzpunkte		
Das Projekt betrifft 3-5 Ortschaften (3Punkte), bzw. mehr als 5 Ortschaften (6Punkte)	3	
Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit einer anderen Leader-Region (2Punkte) bzw. mit mehr als einer Leader-Region (5Punkte)	0	
Das Projekt berücksichtigt den barrierefreien Zugang (3 Punkte)	3	
Das Projekt ist bisher einzigartig in der Region und stellt eine Innovation dar (3 Punkte)	3	
Zusatzpunkte Gesamt	9	
Bewertung insgesamt	44	

Bewertungsübersicht			
	Gesamtpunktzahl Zielerreichung		
	Zusammenkommen	14	
	Vorankommen	1	
	Weiterkommen	3	
	Ankommen	7	
	Herkommen	10	
	Gesamtpunktzahl Zusatzpunkte	9	
Insgesamt		44	
	Außerordentlicher Zielerreichungsbeitrag (ja/nein)		nein

* Anhand der erreichten Punktzahl kann die LAG Projekte vergleichen und gewichten. Die Bewertung dient ihr als Kriterium zur Priorisierung von Projekten. Die Entscheidung über die Förderwürdigkeit liegt unabhängig von der Punktzahl bei der LAG.

Um zur Abstimmung zu gelangen muss ein Projektantrag jedoch mindestes 10 Punkte erreichen. Eine Ausnahme kann die LAG erwirken, wenn sie der Ansicht ist, der Beitrag eines Projektes zu einem bestimmten Entwicklungsziel ist außerordentlich groß.

Die Bewertung erfolgt zum einen entlang des Beitrags eines Projektvorschlages zu den Entwicklungszielen des REK: Die LAG vergibt Punkte von 0-5 für jedes Entwicklungsziel. Zum anderen können durch regionale Ansätze, Barrierefreiheit und Innovation Zusatzpunkte erreicht werden. Projektanträge können der LAG jederzeit gestellt werden. Sie werden in der Reihenfolge ihres Einganges von der LAG bewertet. Um Vergleichbarkeit zwischen Projektanträgen sicherzustellen tritt die LAG erst dann zur Entscheidung zusammen, wenn mindestens drei Projektanträge vorliegen.

Kostenübersicht		Summe
	Eigenanteil	98.750,00 €
	Fördersumme:	237.000,00 €
	Fördersatz: 60%	
	Anteil Kofinanzierung Gemeinde (25% der Fördersumme)	59.250,00 €
Projektsumme gesamt		395.000,00 €

STELLUNGNAHME REGIONALMANAGEMENT

Das Projekt Mehrgenerationenpark Klosterfeld - „Wir erleben was!“ setzt mit seinem Konzept einen Impuls im Bereich der Inklusion und den gegen die Folgen des Demographischen Wandels. Es soll ein Ort geschaffen werden, der für jeden Menschen offen steht. So soll ein Ort der Begegnung und des Austausches entstehen. Der soziale Austausch und die Interaktion stehen dabei im Mittelpunkt.

Nach Bewertung anhand der Zielwerte und Indikatoren des REK lässt sich das Projekt in den Handlungsfeldern (HF) Zusammen, Ankommen, Herkunft einordnen. Es stellt einen Mehrwert für den Ort und durch die Kooperationen mit weiteren Gemeinden einen Mehrwert für die Region dar. Durch das Projekt werden Räume geschaffen, um die wichtige Interaktionen zwischen Jung und Alt zu beleben. So besteht die Möglichkeit des gegenseitigen Lernens, des Austauschs und der Kommunikation. Der soziale Aspekt dieses Projekts wird daher als sehr groß angesehen.

Im Bereich des HFs Ankommen sollen gezielt Neubürger*innen angesprochen werden, um sie in der Region willkommen zu heißen. So soll das Angebot des Projekts nicht nur für Bürger*innen vor Ort, sondern für alle zur Verfügung stehen. Mit regelmäßig stattfindenden Programmen und Festen, kann eine Willkommenskultur geschaffen werden, welche Jung und Alt verbindet.

Berührungspunkte schafft das Projekt auch im HF Herkunft. Durch die Kooperation mit den Landesforsten Niedersachsen soll die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft der Region den Besucher*innen näher gebracht werden. Durch den Barrierefreien Zugang aller im Rahmen des Projekts angestrebten Maßnahmen, stehen diese für alle Menschen offen. Natur- und Kulturerlebnisse können so neu und wieder entdeckt werden. Die Einbeziehung der Wander- und Radwege, welche durch die Region verlaufen, kann dieser neu geschaffene Ort als attraktives Zwischenziel für eine Pause dienen.

Das Projekt hat nach Beratung während des Beratungstags und im nachfolgenden Austausch insgesamt 44 Punkte in der Projektbewertung erhalten. Als wichtiger Beitrag zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie Kehdingen-Oste setzt das Projekt wichtige Impulse im sozialen und kulturellen Bereich. Eine Förderung nach LEADER wird daher vom Regionalmanagement befürwortet.

	Geklärt	z.T. geklärt	Ungeklärt
Trägerschaft	X		
Projektpartner	X		
Finanzierung	X		
Zeitplan	X		
Förderfähigkeit	X		